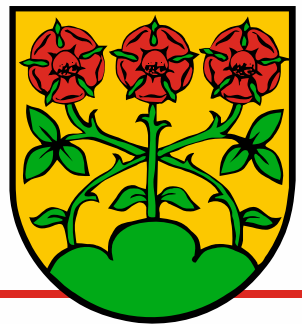


# MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 44

Donnerstag, 02. November 2023



[www.eberdingen.de](http://www.eberdingen.de)

## DIE WOCHE:

### Aktuelles:

- Zahlungstermin 15.11. für die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

### Vorankündigungen:

- Freitag, 10.11. Martinsritt Hochdorf
- Samstag, 11.11. Martinsritt Reiterzentrum Nussdorf
- Freitag, 17.11. TSV-Abschluss-Wanderung

Diese Ausgabe erscheint auch online

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen  
**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Carsten Willing, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.  
**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)  
**Anzeigenverkauf:** [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)

## Barparty Wache



**Samstag  
4. November 2023**

**Einlass ab 20:00 Uhr**

**Jetzt In der Fahrzeughalle**

**Feuerwehrgerätehaus Martinstraße 13A  
71735 Eberdingen-Nussdorf**



## Notdienste

### Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

### Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg  
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Mo, Di, Do: 18.00 - 22:00 Uhr  
Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr: 16:00 - 24.00 Uhr  
Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

### Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

### Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

### Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

### Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

### Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

### Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, den 03.04.2023, 17.30-19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm). Anmeldung notwendig.

### Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

### Wochenenddienst Sozialstation

- Galina Eckstädt
- Kerstin Lanik
- Martina Attia Shahin

*Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden.*

### Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

### DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222  
Ambulante Pflege (07141) 121111  
Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235  
Mobile Soziale Dienste  
(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222  
Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239  
Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239  
Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter Tel. (07141) 121-0  
Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245  
Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

### Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

### Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870  
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443  
Frauenhaus (07141) 901170  
Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

### Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871  
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

### Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

### Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg  
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg  
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.  
Tel.: 07141 144-5233

### Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

### Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr  
dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

### DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen  
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,  
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

### Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

03.11. Umland Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 86, Tel. 07041/7444  
04.11. Schloss-Apotheke, Vaihingen, Franckstr. 21, Tel. 07042/374090  
05.11. Stern-Apotheke, Ötisheim, Bahnhofstr. 47, Tel. 07041/61110  
06.11. Enz Apotheke, Vaihingen (Enzweihingen), Vaihinger Str. 4, Tel. 07042/5431  
07.11. Obere Apotheke, Vaihingen, Marktplatz 13, Tel. 07042/95150  
Park-Apotheke, Hemmingen, Münchinger Str. 10, Tel. 07150/959595  
08.11. Central Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 42, Tel. 07041/8106946  
09.11. Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2, Tel. 07042/2918

Der TSV Hochdorf/Enz und  
die ev. Kirchengemeinde  
laden herzlich ein zum



# Martinsritt Laternenumzug

am

**Freitag, 10.11.2023  
ab 17.00 Uhr**

Treffpunkt

**ev. Gemeindehaus  
Hochdorf**

**Nach dem Laternenlauf bewirten  
wir euch mit Speisen und Getränken  
unter der Pergola am  
Vereinsheim des  
TSV Hochdorf**



**26. SPÄTLINGSMARKT**  
KULINARISCHE SPEZIALITÄTEN UND  
KUNSTHANDWERK AUS DEM  
KREIS LUDWIGSBURG, SACHSEN, UNGARN,  
FRANKREICH, ITALIEN UND ISRAEL

Eröffnungsfeier: Montag, 6. November, 18.30 Uhr  
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 11 bis 22 Uhr;  
Dienstag, Mittwoch, Freitag jeweils 11 bis 20 Uhr und Samstag 9 bis 14 Uhr

**6. BIS 11. NOVEMBER 2023**  
LANDRATSAMT LUDWIGSBURG  
Im und um das Kreishaus und den Erweiterungsbau

LANDKREIS LUDWIGSBURG  
DAS ORIGINAL  
OPEN-AIR-BEREICH  
Marktstände auch im Freien!

## BÜRGERPROJEKT Natur nah dran in Eberdingen

Das „Natur-Nah-Dran-Projekt“ der Gemeinde Eberdingen schreitet voran. Nach dem Bau eines Insektenhotels und verschiedener Nistkästen im Rahmen des Ferienprogramms, wurde einer Natursteinmauer durch die Experten des Obst- und Gartenbauvereins errichtet. Nachdem nun langsam aber sicher auch die Temperaturen sinken, rückt die eigentliche Pflanzaktion an der neuen Grünfläche an der Vaihinger Straße in Nussdorf näher. Begonnen wird nun mit dem Ausbringen von

**16.000 Blumenzwiebeln und dem Bau einer Totholzanlage.**

Dazu suchen wir **6 bis 8 Helferinnen**, die unser OGV-Team  
am **Montag, 13.11.2023, ab 10:00 Uhr**

unter fachkundiger Anleitung beim Ausbringen der Blumenzwiebeln unterstützen können. Bei ganz schlechtem Wetter haben wir einen Ausweichtermin am 15.11.2023.

Wenn Sie Interesse haben, uns bei unserem Bürgerprojekt in Nussdorf zu unterstützen, dann melden Sie sich. Dauer ca. 5 Stunden. Für Verpflegung ist gesorgt!

Interessierte melden sich per E-Mail:

**Buergerprojekt@ogv-nussdorf.eu**



oder per **Whatsapp** an  
01523 18 20 228

Über diesen Kommunikationsweg erhalten Sie auch nähere Infos zum Projekt. Hier erfolgt auch die Absprache zum möglichen Ausweichtermin.  
Ihr „Natur-nah-dran-Team“ der Gemeinde Eberdingen

Die **Außenstelle Hochdorf** ist ab 09.11.2023 vorübergehend **geschlossen**.

Verwaltungsaußenstellen Nussdorf  
geschlossen!  
Am

**08. November 2023**

bleibt die Verwaltungsaußenstellen in Nussdorf wegen Vorbereitungen des Seniorennachmittags geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt Eberdingen, Tel.-Nr. 799-203.  
Bürgermeisteramt

### Hallenschließung

Wegen einer Veranstaltung ist die folgende Halle für den regulären

Sport-/Übungsbetrieb geschlossen:

**Gemeindehalle Nussdorf**

am 08.11.2023

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

## Zahlungstermin 15.11.2023 für die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

### Grundsteuer-Rate

Zum 15.11.2023 wird die 4. Rate der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Steuerpflichtigen werden gebeten, den im zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid genannten Betrag, unter Angabe **des Buchungszeichens**, pünktlich an die Gemeindekasse zu überweisen. Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird die Grundsteuer-errate zum 15.11.2023 abgebucht.





## Öffnungszeiten und Telefonnummern

<p><b>Gemeindeverwaltung,</b> Internet: <a href="http://www.eberdingen.de">www.eberdingen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:buergermeisteramt@eberdingen.de">buergermeisteramt@eberdingen.de</a></p> <p><b>Öffnungszeiten:</b> Montag – Freitag 8.30 – 11.30 Uhr Montag 16.00 – 18.30 Uhr Bürgermeister 799 401 Sekretariat 799 402 Fax 799 466</p> <p><b>Bauamt</b> Amtsleiter 799 306 stellv. Amtsleiterin 799 307 Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine) 799 305 Fax 799 477</p> <p><b>Kämmerei und Personalamt</b> Amtsleiter 799 315 Sekretariat 799 316 Liegenschaften, KAG-Beiträge 799 317 Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse) 799 309 Kasse 799 311 Fax 799 488</p> <p><b>Ordnungs- und Sozialamt</b> Amtsleiter 799 304 stv. Amtsleiterin 799 207 Sekretariat (KiGa-Gebühren) 799 302 Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung) 799 301 Hallenbelegung, Ortseingangstafeln 799 204 Gemeindevollzugsbediensteter 799 205 Fax 799 499</p> <p><b>Einwohnermeldeamt</b> (Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen) 799 203</p> <p><b>Standesamt</b> 799 202 Fax 799 455</p> <p><b>Friedhof</b> 799 200 Fax 799 499</p> <p><b>Gemeindebauhof</b> 819 9898 Fax 819 9907 Wassermeister 0171 9506490 stellv. Wassermeister 0171 9506518</p> <p><b>Freibad und Kiosk</b> Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September) 10.00 – 20.00 Uhr Schwimmmeister 815 2247 Kiosk 370 743</p> <p><b>Verwaltungsaußenstellen:</b></p> <p><b>Hochdorf/Enz</b> 7095 Fax 817 427 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr + Montag 16.00 – 18.30 Uhr</p> <p><b>Nussdorf</b> 980 81 Fax 815463 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr + Montag 16.00 – 18.30 Uhr</p> <p><b>Keltenmuseum Hochdorf/Enz</b> 789 11 Fax 370 744 Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr montags und dienstags geschlossen</p> <p><b>Ortsbüchereien</b></p> <p><b>Eberdingen</b> 799 208 Öffnungszeiten: Montag 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr</p>	<p><b>Hochdorf/Enz</b> 871418 Öffnungszeiten: Montag 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 11.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr</p> <p><b>Nussdorf</b> 940168 Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch 11.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr</p> <p><b>Kindergärten</b></p> <p>Eberdingen „Arche Noah“ 7050 Hochdorf/Enz „Regenbogen“ 77145 Hochdorf/Enz „Schillerstraße“ 871417 Hochdorf/Enz „Waldzwerge“ 8132164 Nussdorf „Blumenstraße“ 818350 Nussdorf „Reischachstraße“ 5608</p> <p><b>Grundschulen</b></p> <p><b>Schillerschule Hochdorf/Enz (Stammschule)</b> 87140 Fax 871422 Internet: <a href="http://www.schule-eberdingen.de">www.schule-eberdingen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@schule-eberdingen.de">sekretariat@schule-eberdingen.de</a></p> <p><b>Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)</b> 970500 Fax 9705022</p> <p><b>Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule</b></p> <p><b>Hochdorf</b> 871421 Öffnungszeiten 11.15 - 17.00 Uhr</p> <p><b>Nussdorf</b> 9705020 Öffnungszeiten: 11.30 – 17.00 Uhr</p> <p><b>Forstdienststelle</b> Steffen Frank (<a href="mailto:steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de">steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de</a>) 07152 524 88</p> <p><b>Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603</b> Öffnungszeiten: Montag + Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr Mittwoch – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr Samstag 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p><b>Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602</b> Öffnungszeiten: Montag + Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr Mittwoch - Freitag 9.00 – 12.00 Uhr + Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr Samstag 9.30 – 11.30 Uhr</p> <p><b>Kehrbezirke für Kaminreinigung</b></p> <p><b>OT Eberdingen und Nussdorf</b> Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina 940624</p> <p><b>OT Hochdorf/Enz</b> Bezirksschornsteinfeger Dennis Schekat 07142 9199262 / 015234504770</p> <p><b>AVL ServiceCenter</b> Telefon 07141 1442828 Fax 07141 1442829 <a href="mailto:servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de">servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de</a></p>
--	---



**Gewerbsteuer-Vorauszahlungsrate**

Zum 15.11.2023 wird die 4. Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.  
Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, wird der Betrag zum 15.11.2023 abgebucht.  
Die fällig werdende Vorauszahlungsrate entnehmen Sie bitte Ihrem zuletzt ergangenen Gewerbesteuerbescheid.  
Bitte geben Sie auch hier bei der Überweisung das **Buchungszeichen** an.  
Bürgermeisteramt  
Kämmerei- und Personalamt – Steueramt-

**Feiertagsbestimmungen für Spielhallen und den Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten**

Zum Schutz der Feiertage ist im Landesglücksspielgesetz ein Verbot zum Betrieb von Spielhallen sowie von Geldspielgeräten in Gaststätten festgelegt.  
Alle Spielhallenbetreiber und Gastwirte werden auf diese Regelung besonders hingewiesen.  
Das Verbot gilt im Jahr 2023 an folgenden Feiertagen:  
Allerheiligen, 1. November  
Volkstrauertag, 19. November  
Buß- und Betttag, 22. November  
Totensonntag, 26. November  
Heiligabend, 24. Dezember  
Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

**Geänderte Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle Hochdorf**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
die **Verwaltungsstelle Hochdorf**, Hauptstraße 1, 71735 Eberdingen,  
hat geänderte Öffnungszeiten.  
Die neue Öffnungszeiten sind wie folgt:  
Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr  
Zusätzlich Montag: 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr  
Bürgermeisteramt



NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ

**Wohnungen gesucht!**

Die Gemeinde Eberdingen sucht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** dringend Wohnungen zum Anmieten. Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Zorn, Kämmerei und Personalamt, 07042 799-317, [sabine.zorn@eberdingen.de](mailto:sabine.zorn@eberdingen.de), wenden.

**Amtliche Bekanntmachungen**

**Das Bauamt informiert über geplante Baumaßnahmen**

Ortsteil Hochdorf  
Bis Mitte November 2023: Hemminger Straße, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart

Frühjahr 2024: Pulverdinger Straße innerorts, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen
- Erneuerung des Fahrbahnbelags durch das RP Stuttgart

Ortsteil Eberdingen  
Seit März – Dezember 2023: Gesamtgemeinde, Gehwege und Fahrbahnränder

- Verlegung von Breitbandleitungen durch die Telekom

Bis Januar 2024: Stuttgarter Straße, abschnittsweise Vollsperrung

- Verlegung von Gasleitungen durch die EnBW
- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen

Ab November – Ende Dezember 2023, Rathausstraße 1 – 22, Vollsperrung

- Erneuerung der Wasserleitung durch die Gemeinde Eberdingen

**Aus der Arbeit des Gemeinderats**

**Sitzung vom 26.10.2023  
Einwohnerfragezeit**

Von der Einwohnerschaft wurden keine Fragen gestellt.

**Bauvorhaben**

Dem Bauantrag für den Neubau von vier Reihenhäusern mit Garage und Gewerbeeinheit erteilten die Ratsmitglieder ihre Zustimmung. Das bestehende Wohn- und Geschäftshaus sowie die Lagerhalle sollen abgebrochen werden.

**Errichtung eines Flutlichtmastes**

Dem Bauantrag für die Errichtung eines 16 m hohen Flutlichtmasten in Nussdorf stimmten die Gemeinderatsmitglieder ebenfalls zu.

**Aufstellen von 11 Wohncontainern, 4 Sanitärcontainern, 1 Küchencontainer, 1 Mehrzweckcontainer und 1 Container für Technik**

In einer vergangenen Sitzung im September 2022 hatte der Gemeinderat u. a. beschlossen, im Ortsteil Hochdorf auf dem Gelände des Parkplatzes Keltensstraße mehrere mobile Raumeinheiten zur Unterbringung von geflüchteten Menschen aufzustellen. Mit dem Bezug der Wohnanlage wurde mittlerweile begonnen. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Reps 3. Änderung“, dessen Festsetzungen teilweise nicht eingehalten werden. Für das Grundstück sind im Bebauungsplan Stellplätze als Nutzung festgesetzt. Der Gemeinderat hat dem Bauantrag zugestimmt und das Einvernehmen zur erforderlichen Befreiung einer Interimslösung zur Unterbringung von geflüchteten Menschen erteilt.

**Aufstellen von 2 weiteren Wohncontainern, Erstellen einer Überdachung für die Lagerfläche**

Das Bauvorhaben zur Aufstellung von zwei weiteren Wohncontainern sowie einer Überdachung für die Lagerfläche und die bereits hergestellten 20 Stellplätze wurden vom Gemeinderat genehmigt.

**Vergabe von Baumpflegemaßnahmen**

Ende April 2023 wurde die Baumkontrolle durch die Firma Neidlein durchgeführt, sodass die Baumpflegemaßnahmen neu vergeben werden müssen. Da die Baumpflegemaßnahmen dringend erforderlich waren und bis Ende Juni 23 abgeschlossen sein mussten, wurden die Arbeiten direkt an die Firma Neidlein vergeben.  
Die normalen Pflegemaßnahmen müssen bis Mitte nächsten Jahres vorgenommen werden. Aus diesem Grund sollen die Arbeiten auf zwei Firmen aufgeteilt werden. Die Verwaltung schlägt vor, die Aufträge wieder an die Firma Markus Rapp aus Nussdorf und die Firma Tricky Trees aus Oberriexingen zu vergeben. Der Gesamtumfang beträgt ca. 45.000 € und die Arbeiten werden nach dem tatsächlichen Aufwand vergütet. Der Gemeinderat hat die Verwaltung ermächtigt, die Aufträge für die Baumpflegemaßnahmen gemäß den Ergebnissen der Baumkontrolle vom April 2023 zu vergeben.

**Kindertagesentwicklung**

Der Gemeinderat hatte sich in der Vergangenheit mehrfach mit der Kindertagesentwicklung der Gemeinde befasst. Seinerzeit wurde beschlossen, die Flächenverfügbarkeit im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens zu prüfen und das Platzdarlehen für die verschiedenen Varianten: 2-gruppig oder 4-gruppig zu prüfen. Dies ist bereits erfolgt, Platz ist ausreichend vorhanden.  
Um eine verlässliche Kostengrundlage zu erhalten, sind neben den bereits beauftragten Architektenleistungen Ingenieurleistungen für Elektrotechnik und HLS abzuschließen. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss von Ingenieurverträgen mit dem Büro Honeck für HLS und Ingenieurbüro Tausk für Elektrotechnik im Zuge der Planung zur Erweiterung des Kindergartens Blumenstraße im Ortsteil Nussdorf.

**Einbringung des Haushaltsplanes 2024**

Kämmerer Weth hat den ersten Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 im Gemeinderat vorgestellt. Im Gesamtergebnishaushalt wird mit einem Abmangel von ca. 1,2 Mio. Euro gerechnet. Im Finanzhaushalt wird mit einem Finanzierungsmittelbedarf von 5,3 Mio. Euro gerechnet. In den kommenden Jahren wird die Gemeinde Kredite aufnehmen müssen, da die Rücklagen nicht mehr ausreichen werden. Die höchsten Erträge werden aus Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen erzielt. Die höchsten Aufwendungsposten sind die Personal- und Transferaufwendungen. Die Gemeinde wird aber auch im Jahr 2024 voraussichtlich noch schuldenfrei bleiben. Die Ratsmitglieder haben den Haushaltsplanentwurf 2024 zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Haushaltsplanentwurf liegt



damit der weiteren Gremienabstimmung zur Entscheidung vor. Ein Beschluss soll noch dieses Jahr erfolgen.

**Einrichtung eines Kinderneistes**

Frau Appenzeller betreibt ein Kinderneist in Pflugfelden und stellt den Anwesenden sich und ihre Pläne für ein Kinderneist in Eberdingen-Hochdorf/Enz vor. Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen wird im Landkreis Ludwigsburg „Kinderneist“ genannt. So können Räume angemietet werden oder beispielsweise von der Stadt oder der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. In einem Kinderneist können mindestens zwei Tagesmütter oder -väter bis zu neun gleichzeitig anwesende Kinder betreuen. Werden mehr als sieben Kinder betreut, muss eine/r der beiden eine „Fachkraft im Sinne von § 7 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG)“ sein.

Als geeignete Räume käme hierfür die EG-Wohnung des sanierten Gebäudes Pfarrgasse 10 in Frage. Die Räume wurden Ende September mit Vertreterinnen des Kompetenzzentrums Kinderbetreuung des Landratsamts Ludwigsburg gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Eberdingen besichtigt und für geeignet erachtet. Der am 25.05.2023 gefasste Beschluss des Gemeinderates sieht vor, die im Erdgeschoss gelegene und für das Kinderneist als geeignet empfundene Wohnung als Mitarbeiterwohnung vorzuhalten. Bauliche Veränderungen in der Wohnung selbst sind derzeit nicht notwendig. Im Außenbereich müsste ein Zaun als Abgrenzung zur Straße angebracht werden.

Der Gemeinderat hat der Einrichtung eines Kinderneistes in der EG-Wohnung des Gebäudes „Pfarrgasse 10“ zugestimmt. Der am 25.05.2023 gefasste Beschluss zur Vermietung aller vier Wohnungen des ‚Alten Schulhauses‘ in der Pfarrgasse 10 wird hinsichtlich der Wohnung im Erdgeschoss dahingehend abgeändert, dass der Gemeinderat einer Vermietung zur Einrichtung eines Kinderneistes zugestimmt hat. Der Gemeinderat hat die Verwaltung ermächtigt, das für die Umsetzung Notwendige zu veranlassen, insbesondere ein Nutzungsänderungsbaugesuch einzureichen und einen Mietvertrag abzuschließen. Bei der Nutzungsaufgabe als Einrichtung der Kindertagespflege fällt der Nutzungszweck auf die Wohnnutzung zurück. Die Verwaltung wurde für den Fall ermächtigt, eine Nutzungsänderungsgenehmigung zur erneuten Wohnnutzung zu beantragen und die Wohnung wieder als Mitarbeiterwohnung zu marktüblichen Konditionen zu vermieten.

**Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme von Spenden über 433,00 €, die entsprechend den Zuwendungswünschen der Spender Verwendung finden.

**Verschiedenes und Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass sich der Arbeitskreis Verkehr zur ersten Auftaktveranstaltung am 17.10.23 im Sitzungssaal des Rathauses getroffen hat. Es wurden viele Aspekte an diesem Abend herausgearbeitet.

Es wurde angemerkt, dass die Baustelle in Hochdorf besser abgesperrt werden sollte, und ob die Baustelle in der Hemminger Straße bald zu Ende sei. BM Willing erläuterte hierzu, dass die Gemeinde die Punkte klären wird.

Bürgermeisteramt Eberdingen

**Bürgerinformationen**

**Sprechzeiten Gemeindeverwaltung**

Montag – Freitag 08:30 – 11:30 Uhr  
Montagnachmittag 16:00 – 18:30 Uhr  
und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf ist dienstags und donnerstags geschlossen.

**Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister**

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Ulrike Braun, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

**Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz**



**Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage**

10:00 – 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

**Öffnungszeiten der Ortsbüchereien**

**Eberdingen**

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

**Hochdorf/Enz**

montags 15:00 - 18:00 Uhr  
donnerstags 11:00 - 12:00 Uhr  
15:00 - 18:00 Uhr

**Nussdorf**

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr  
mittwochs 11:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

**Feuerwehr Eberdingen**

[www.ffw-eberdingen.de](http://www.ffw-eberdingen.de)



**Freiwillige Feuerwehr**

**Abt. Eberdingen**

Am Montag, 06.11.2023, trifft sich die Abt.-wehrr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

**Müllabfuhr**

Samstag, 04.11.2023 Glas (E + Hdf + Ndf)  
Montag, 06.11.2023 Gelbe Tonne (E)  
Dienstag, 07.11.2023 Biotonne (E + H + N)

**Schadstoffsammlung**

Am Dienstag, 14.11.2023, sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von 10:00 bis 10:30 Uhr im **OT Nussdorf**, Mönzheimer Weg/Parkplatz Gemeindehalle

**Fundsachen**

**Fundsachen**

Im **OT Hochdorf**  
1 schwarze Metallbrille  
1 schwarzes SAMSUNG-Handy

Im **OT Eberdingen**

1 Girocard gefunden Hohlweg/Hochdorfer Straße

Eigentumsansprüche können während der üblichen Sprechzeiten bei der jeweiligen Verwaltungsstelle bzw. im Rathaus Eberdingen (Einwohnermeldeamt) geltend gemacht werden.

**Stellenangebote**



NUSSDORF  
EBERDINGEN  
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage [www.eberdingen.de/bewerberportal](http://www.eberdingen.de/bewerberportal) eingereicht werden.

Für aktuelle Stellenanzeigen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter [www.eberdingen.de/bewerberportal](http://www.eberdingen.de/bewerberportal) oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Für Rückfragen steht Ihnen die Personalabteilung gerne zur Verfügung:

Tel.: 07042 / 799 - 308

E-Mail: [personalabteilung@eberdingen.de](mailto:personalabteilung@eberdingen.de)







## Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen



### LEADER Heckengäu

#### Sich vernetzen und gemeinsam aktiv sein für die Region Mitmach-Konferenzen im Heckengäu 8. November in Bondorf und 27. November in Wurmberg

Die LEADER-Region Heckengäu hat sich als Mitmach-Region beworben und wurde als eine von 100 Regionen im deutschsprachigen Raum ausgewählt. Kernpunkt dabei ist, Menschen unterschiedlicher Interessen in dieser Region zusammenzubringen, und gemeinsam Themen zu diskutieren und Projekte zu erarbeiten. So können auch bestehende Konzepte oder Projekte besser vernetzt und kommuniziert werden. Das Motto soll sein „Gemeinsam die Zukunft gestalten.“

Passend dazu finden in den kommenden Wochen zwei Mitmach-Konferenzen statt. November – einmal in Bondorf im Süden der Region und einmal in Wurmberg im Norden der LEADER Heckengäu-Region:

In Bondorf am Mittwoch, 8. November, um 17 Uhr im Vereins- und Kulturzentrum Zehntscheuer (Hindenburgstraße 92), und in Wurmberg am Montag, 27. November, um 17 Uhr in der Turn- und Festhalle (Umlandstraße 11). Für Bondorf wird bis 5. November um Anmeldung gebeten – Kontaktdaten siehe unten.

Eingeladen sind alle, die sich vernetzen und an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft arbeiten möchten. Es ist das Ziel, das Netzwerk der Aktiven in einer Region zu stärken und darauf hinzuwirken, dass neue Initiativen entstehen und bestehende Bestrebungen an Sichtbarkeit und Wirksamkeit gewinnen. Es sind jeweils auch Vertreter von Initiativen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen anwesend, die sich mit einzelnen Beiträgen einbringen werden. Das konkrete Programm findet sich in Kürze online unter [www.leaderheckengaeu.de](http://www.leaderheckengaeu.de).

Für Fragen steht die LEADER Heckengäu-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen zur Verfügung, Tel. 07031 663-1172 oder Mail an [info@leader-heckengaeu.de](mailto:info@leader-heckengaeu.de).

### Landratsamt Ludwigsburg

#### Ernährungszentrum Mittlerer Neckar

##### Babys erster Brei – Ernährung im ersten Lebensjahr Online-Vortrag am Dienstag, 21. November 2023, 10.00 bis 11.30 Uhr

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden.

Im Online-Vortrag stellt Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), den Ernährungsplan für das 1. Lebensjahr vor und beantwortet Fragen.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

##### Online-Workshop am Montag, 27. November 2023, 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Online-Workshop schauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Martina Spalt-Kuhlmann, Meisterin der Hauswirtschaft und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), über die Schulter. Sie gibt Tipps und Tricks bei der Zubereitung von verschiedenen Breien und schult auch den Blick für die Zutatenliste in Fertigprodukten.

Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Essen wie die Großen? – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

##### Online-Vortrag am Dienstag, 5. Dezember 2023, 10.00 bis 11.30 Uhr

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte

Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), in ihrem Online-Vortrag. Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Plätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

#### Die AVL informiert:

##### Abfallkalender 2024 wird ab 6. November verteilt

Ihren Abfallkalender mit den Abfuhrterminen für 2024 erhalten Privathaushalte im Landkreis Ludwigsburg ab 6. November bis zum Ende des Jahres per Post. Der Kalender wird wie im Vorjahr im adressierten A5-Kuvert verschickt.

Alle Leerungstermine für 2024 sind schon jetzt online verfügbar unter [www.avl-lb.de/kundenportal/abfallkalender](http://www.avl-lb.de/kundenportal/abfallkalender). Individuelle Kalender können dort als PDF oder Kalenderdatei erstellt und heruntergeladen werden. Auch in der „AVL-Service+“-App werden die Leerungstermine 2024 bereits angezeigt.

Um Papier und damit wertvolle Ressourcen zu sparen, erhalten Bewohnerinnen und Bewohner von Häusern, an denen große 4-Rad-Restmüll-Container stehen, keinen gedruckten Kalender per Post. In diesen Fällen übernimmt überwiegend ein Hausmeisterservice die Bereitstellung der Tonnen oder die Müllwerker holen den Container im Rahmen des Vollservices selbst vom Standplatz.

Hausverwaltungen, Hausmeisterservices oder interessierte Bewohnerinnen und Bewohner können die Kalender online herunterladen unter: [www.avl-lb.de/kundenportal/abfallkalender](http://www.avl-lb.de/kundenportal/abfallkalender).

Gewerbebetriebe, die an die Abfallentsorgung durch die AVL beziehungsweise durch das Landratsamt angeschlossen sind, können sich ihren Abfallkalender ebenfalls unter oben genanntem Link erstellen und herunterladen.

Wer Rückfragen zum Abfallkalender hat oder bis zum neuen Jahr keinen Abfallkalender erhalten hat, kann sich gerne an das AVL-Servicecenter wenden unter Tel. 07141 144-2828.

##### Steillagen: Erhalten durch Priorisierung und Marketing

Landrat Allgaier im Gespräch mit Vertretern von Genossenschaften – Wein und Steillagen sollen als Kulturgut bestehen bleiben

**Ludwigsburg. Mit dem Ziel, den ganz besonderen Genuss von Wein aus Steillagen ebenso zu erhalten wie die für den Landkreis Ludwigsburg charakteristische Kulturlandschaft, hat sich Landrat Dietmar Allgaier mit Spitzenvertretern von Weingärtnergenossenschaften getroffen. Von diesen wollte der Landrat wissen, wie sie die aktuelle Lage und Zukunft der terrassierten Steillagen einschätzen. In einem offenen und konstruktiven Austausch erörterten sie, dass neben einer gezielten Vermarktung des Weins aus Steillagenanbau auch die Priorisierung der Steillagen zu deren Erhalt beitragen.**

„Wir arbeiten gerne gemeinsam daran, den Steillagenwein als ein ganz besonderes Produkt in unserer Region und darüber hinaus noch attraktiver zu machen“, so Landrat Allgaier. In den vergangenen Jahren habe sich die alte Kulturlandschaft im Kreis schleichend verändert.

„Mittlerweile ist an vielen Stellen zu sehen, dass die über 1.000 Jahre alten Weinbergterrassen entlang des Neckars und der Enz verbuschen. Noch bleibt uns ein kleines Zeitfenster, um hier einzugreifen. Dafür müssen wir unsere Kräfte bündeln.“ Teil der Diskussionsrunde waren auch Vertreter der privaten Weingüter Herzog von Württemberg und exNicrum Weinmanufaktur sowie der Landtagsabgeordnete Tobias Vogt und Umweltexperte Claus-Peter Hutter.

##### Lage der Winzer ist schwierig – Priorisierung als Teil der Lösung

Die Vertreter der Winzer schilderten die derzeitige Lage mit einem schwierigen Herbst für den Trollinger, bürokratischen Hürden und fehlendem Nachwuchs. Deshalb würden immer mehr Weinbaubetriebe aufgeben. Im Gespräch wurde klar, dass der historisch gewachsene Bestand an Rebflächen in den Steillagen nicht komplett erhalten werden kann. „Wir müssen einen neuen Kurs einschlagen und der heißt Priorisierung“, folgerte der Landrat aus den Rückmeldungen. Hier seien auch die Kommunen gefragt, die gemeinsam mit den jeweils betroffenen Genossenschaften und Betrieben definieren sollten, welche Lagen besonders prägend für die Landschaft, geeignet für den Weinbau und wichtig für die Bevölkerung seien.

##### Bürger tragen als Konsumenten Mitverantwortung

Der Landrat appellierte aber auch an die Bürgerinnen und Bürger, die als Konsumenten mit darüber entschieden, wie viel ihnen der Erhalt der Steillagen als Kulturlandschaft wert sei. Ergänzend dazu



sei eine öffentliche Förderung der Steillagen notwendig. „Diese darf nicht daran scheitern, dass sie als EU-widrige Wettbewerbsverzerrung zugunsten deutscher Winzer dargestellt wird“, so der Landrat weiter. Vielmehr dienen die Fördermittel dem Erhalt der Kulturlandschaft und brächten die Weinbauern erst auf ein international wettbewerbsfähiges Niveau.

### Verständnis für Unmut – EU muss bürokratische Fesseln aufweichen

Zudem sprachen die Experten mit dem Landrat über neue Rebsorten, die besser an die heutigen Klimabedingungen angepasst sind und aus denen hochwertige Weine erzeugt werden. Dafür liegt mit dem Projekt „Steile Weine“ bereits ein Konzept vor. „Wir müssen das Rad also nicht neu erfinden, aber vorwärtsbewegen“, sagte der Landrat. Er zeigte Verständnis für den Unmut der Winzer, die teilweise öffentliche Mittel nur deshalb nicht beantragten, weil die Verfahren zu komplex seien. „Hier muss die EU die bürokratischen Fesseln wieder aufweichen.“ Zudem müsse verhindert werden, dass die EU jeglichen Pflanzenschutz in Schutzgebieten verbiete. Notfalls müssten Landschaftsschutzgebiete neu definiert werden.

### Arbeit in Steillagen ist mühevoll – Landrat würdigt Engagement

Der Landrat würdigte die bisherigen Anstrengungen der Weingärtner, die noch mühevoll die steilen Rebflächen pflegen, sowie die Initiativen von Genossenschaften, Gemeinden und privaten Akteuren, um dem Verfall des einmaligen Kultur- und Naturerbes Einhalt zu gebieten.

„Aber die Zeit, der Generationenwandel und die Auswirkungen des Klimawandels arbeiten gegen uns. Deshalb müssen wir auf allen Ebenen anpacken“, unterstrich Allgaier.

### Landratsamt koordiniert weiteren Prozess

„Ich werde einen praxisnahen Prozess unter der Koordination des Landratsamts anstoßen, der schnellstmöglich zu konkreten Entscheidungen führt und den Weingärtnern wie Kommunen Planungssicherheit bringen soll“, stellt der Landrat in Aussicht. „Unsere Steillagen müssen in wichtigen repräsentativen Teilbereichen erhalten werden. Das steht für mich fest.“

Nach Urteil des Bundessozialgerichts zu den Notfallpraxen

**Landrat Dietmar Allgaier: Der Gesetzgeber muss bei diesem Thema schnellstmöglich handeln und Abhilfe schaffen Ludwigsburg. Sogenannte Pool-Ärztinnen und -Ärzte, die bisher auf selbstständiger Basis in Notfallpraxen gearbeitet haben, unterliegen der Sozialversicherungspflicht. Das hat das Bundessozialgericht in seinem Urteil vom 24. Oktober entschieden. Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Baden-Württemberg hat daraufhin mit sofortiger Wirkung die Tätigkeit der Pool-Ärztinnen und -Ärzte im Bereitschaftsdienst der Notfallpraxen beendet – mit weitreichenden Folgen auch für die Notfallpraxen im Landkreis: Die Bietigheimer Notfallpraxis wird nur noch an den Wochenenden und an Feiertagen verkürzt geöffnet sein, die Ludwigsburger Notfallpraxis schränkt die Öffnungszeiten an Wochenenden ein. Landrat Dietmar Allgaier, zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH, fordert den Gesetzgeber auf, umgehend gegenzusteuern.**

„Künftig werden noch mehr leichtere Notfälle, beispielsweise Menschen mit einem Atemwegsinfekt oder kleinen Verletzungen, in den Notaufnahmen unserer Kliniken landen statt in den Notfallpraxen, wo sie eigentlich richtig sind. Wir befürchten deshalb eine weitere Überlastung der Notaufnahmen“, ist Landrat Dietmar Allgaier alarmiert. Für die Ärztinnen und Ärzte bedeute das noch mehr Arbeit und für die Patientinnen und Patienten noch längere Wartezeiten. Denn rund 40 Prozent der Bereitschaftszeiten im Land wurden nach Schätzung des KV Baden-Württemberg bisher von den Pool-Ärztinnen und -Ärzten abgedeckt.

### „Notaufnahmen dürfen auf keinen Fall lahmgelegt werden“

Die Notaufnahmen seien schon jetzt überlastet und dürften durch die Einschränkung des Betriebs der Notfallpraxen auf keinen Fall lahmgelegt werden, so Landrat Allgaier weiter. „Die Situation hat sich von einem Tag auf den anderen ohne Not drastisch verschlechtert. Der Gesetzgeber muss bei diesem Thema im Interesse der Menschen schnellstmöglich handeln und Abhilfe schaffen durch eine entsprechende Gesetzesänderung. Ansonsten ist die ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung erheblich gefährdet.“

### Spätlingsmarkt im und am Kreishaus sowie Atrium vom 6. bis 11. November

#### Wenn sich das Landratsamt in ein buntes Markthaus verwandelt: Regionaler Genuss trifft auf Handwerkskunst

**Ludwigsburg. Viele haben den Termin schon lange im Kalender vermerkt: Am 6. November öffnet das Landratsamt Ludwigsburg wieder seine Türen im Rahmen des Spätlingsmarktes. Auf allen neun Ebenen des Kreishauses (Hindenburgstraße 40), im Atrium des ersten Erweiterungsbaus (Hindenburgstraße 30) und Open Air in der Eugenstraße (zwischen Kreishaus und erstem Erweiterungsbaus) locken kulinarische Spezialitäten und Kunsthandwerk. Regionale Produkte aus dem Kreis Ludwigsburg sowie aus den Partner- und Freundeslandkreisen Sachsen, Ungarn, Frankreich und Italien verwöhnen mit zahlreichen Köstlichkeiten.**

Auch im Jahr 2023 geht der Spätlingsmarkt mit einem großartigen Programm rund um kulinarische Spezialitäten aus dem Landkreis und aus den Partnerlandkreisen in eine neue Runde. Feierlich eröffnet Landrat Dietmar Allgaier den Markt am Montag, 6. November, um 18.30 Uhr. „Für viele aus nah und fern gehört der Spätlingsmarkt zum festen Programmpunkt im Herbst. Er hat nicht nur eine lange Tradition, sondern er hat sich auch über die Jahre hinweg zu einer wichtigen Plattform für kulinarische Spezialitäten und Kunsthandwerk etabliert“, sagt Landrat Dietmar Allgaier.

Der israelische Partnerlandkreis Oberes Galiläa kann in diesem Jahr wegen des brutalen Angriffs der Hamas auf Israel jedoch nicht teilnehmen. „Der Spätlingsmarkt zählt eigentlich zu den vielfältigen Begegnungen, die wir auch mit unseren israelischen Freunden seit vielen Jahren pflegen. Wir vermissen ihre Teilnahme sehr“, sagt Dietmar Allgaier und versichert den Freunden in Israel seine Solidarität.

Die Partnerlandkreise aus Sachsen, Ungarn, Frankreich und Italien nehmen wie gewohnt am Spätlingsmarkt teil. Alle Akteure haben sich wieder gut vorbereitet und verwöhnen mit feinsten Speisen und Getränken. Aus den Partnerlandkreisen gibt es italienische, französische und ungarische Salmispezialitäten, Schinken und Käse, aber auch außergewöhnliche Angebote wie Olivenöl, Nougat und Sanddorn. Eine bunte Vielfalt von Honig bis Lavendel, Baumkuchen und Stollen und natürlich auch die traditionellen kunsthandwerklichen Erzeugnisse. Umrahmt werden diese Spezialitäten von den regionalen schwäbischen Produkten von Bauern, Bäckern und Konditoren, Metzgern, Müllern, Wengertern, Gärtnern, Imkern und Kunsthandwerkern. Insgesamt stellen in diesem Jahr 75 Standbetreiber ihre Waren auf dem Spätlingsmarkt aus.

Auch die blau-gelben Farben der Ukraine sind auf dem Spätlingsmarkt zu finden. Mitten unter dem bunten Angebot heimischer Betriebe und der Partnerregionen des Landkreises hat das Gustaf-Adolf-Werk e. V. wieder einen Infostand über Organisation, Inhalte und Empfänger von Geld- und Sachspenden in die Ukraine. Pfarrer Ulrich Hirsch wird täglich um 17 Uhr ein Friedensgebet sprechen.

#### Themen- und Familientage:

#### **Vielseitiges Programm auf dem 26. Spätlingsmarkt**

Während des Spätlingsmarktes findet eine Ausstellung zum Thema Respekt des Vereins Sicherer Landkreis Ludwigsburg e. V. im Kreishaus statt. Auf dem Weg vom Foyer zur Kantine des Kreishauses können 24 Bilder zum Thema betrachtet und bestaunt werden.

Begleitet wird das Angebot auf dem Spätlingsmarkt auch sonst von einem bunten Programm. Der Landschaftserhaltungsverband hat am Dienstag, 7. November, ab 14.15 Uhr im großen Sitzungssaal den Thementag „Unverzichtbare Vielfalt: Insekten und Landwirtschaft“ organisiert mit einer hochkarätigen Besetzung der Vortragenden, einem aufrüttelnden Film und einer anschließenden Podiumsdiskussion. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Der Mittwoch, 8. November, steht ganz im Zeichen der Familie: Die Standbetreiber halten zahlreiche Angebote für Kinder und interessierte Erwachsene bereit. An diesem Tag kann zudem der klimafreundliche und kostenlose Shuttleservice mit einem Pferdegepann vom Bahnhof Ludwigsburg zum Landratsamt Ludwigsburg genutzt werden. Am Donnerstag und Freitag, 9. und 10. November, fahren drei Rikschas vom Bahnhof über die Wilhelmstraße bis zum Spätlingsmarkt und wieder zurück. Der Transport ist kostenlos.

Der diplomierte Biersomelier Clemens Thysing führt am Mittwoch, 8. November, durch ein Bier tasting der besonderen Art. Biere aus den Partnerlandkreisen werden auf Herz und Nieren geprüft. Wer beim Bier tasting dabei ist, erfährt mehr über die Unterschiede in der Bierherstellung und die Gepflogenheiten der Biertrinkenden in den Partnerlandkreisen.





## Mit Früchten aus regionalen Streuobstwiesen: Prämierung der besten Brände

Am Donnerstag, 9. November, werden um 17 Uhr im Atrium Neubau die Urkunden für die besten Brände im Landkreis verteilt. Die Standbetreiber übergeben ihre Spende an den Verein Gemeinsam e. V. Außerdem begeistern an diesem Abend junge Winzer mit ihren Wein- und Sekt-Spezialitäten aus dem Landkreis. Ab 18 Uhr lädt die Afterwork Party im Atrium des Neubaus (Hindenburgstraße 30) mit DJ Luca zum Feiern ein.

Am Freitag, 10. November, findet wieder die traditionelle Weinprobe im großen Sitzungssaal mit auserlesenen Weinen junger Winzer aus Hohenhaslach und ungarischen kulinarischen Spezialitäten statt. Für Unterhaltung sorgt dabei Kabarettist Bernd Kohlhepp mit seinem Programm „Hämmerle kommt“.

Das sind die **Öffnungszeiten des Spätlingmarkts** im Überblick:  
Montag und Donnerstag von 11 bis 22 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 11 bis 20 Uhr  
Samstag von 9 bis 14 Uhr

**Die Landkreisverwaltung freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.**

## Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

### Wärmepumpe im eigenen Haus nachrüsten

**Wärmepumpen können auch in Bestandsgebäuden für wohlige Wärme zu moderaten Preisen sorgen. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. gibt Tipps zum Heizungstausch.**

Wärmepumpen sind die Heiztechnik der Stunde. Die Mehrzahl der in 2022 gebauten Wohngebäude heizen mit der Wärmepumpe. Auch im Altbau ist die klimafreundliche Heiztechnik einsetzbar. Der Clou: Wärmepumpen gewinnen ihre Wärme aus der Umwelt – aus der Luft, aus dem Boden oder aus dem Grundwasser. Diese Umweltwärme kostet nichts. Damit einher geht, dass Wärmepumpen Niedrigtemperaturheizungen sind, die die Heizflächen im Haus optimalerweise nur auf 35 bis 55 Grad Celsius erwärmen. Das ist effizient, benötigt aber manchmal größere Heizflächen. Viele Wärmepumpen funktionieren auch bei höheren Temperaturen, sind dann aber nicht mehr so effizient.

Kurt Schüle, Energieberater der LEA: „Heizkörper in Altbauten sind tatsächlich überraschend oft überdimensioniert, so dass manchmal nur ein Austausch einzelner Heizkörper nötig ist. Teilweise wurde ihre Größe großzügig über den Daumen geschätzt oder die Gebäude wurden nachträglich mit Dämmung und neuen Fenstern versehen, sodass die Heizflächen auch mit geringeren Vorlauftemperaturen auskommen.“

### Mythos Fußbodenheizung

Damit ist auch der Weg zur Wärmepumpe umrissen: Abhängig vom jeweiligen Gebäude sollte nach dem Optimum von größeren Heizflächen und besserer Dämmung gesucht werden. Kurt Schüle betont: „Der Mythos der verpflichtenden Fußbodenheizung hält sich hartnäckig. Doch häufig reicht bereits der Austausch einzelner Heizkörper aus, um die Wärmepumpe effizient einsetzen zu können.“ Ein/e Energieberater/In hilft dabei, die nötigen Maßnahmen im eigenen Haus herauszufinden.

Fragen zum Heizungstausch beantwortet die neutrale und unabhängige Energieberatung der LEA in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Termine für die kostenfreie telefonische Erstberatung können unter 07141/68893-0 vereinbart werden.

**Veranstaltungshinweis:** „Ihr nächster Heizungstausch – was alles möglich ist“, 28. November. Anmeldung unter [www.lea-lb.de](http://www.lea-lb.de)

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz  
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,  
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13  
E-Mail: [info@diakonievaihingen.de](mailto:info@diakonievaihingen.de)  
[www.diakonievaihingen.de](http://www.diakonievaihingen.de)



### Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

**Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr**

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage: [www.diakonievaihingen.de](http://www.diakonievaihingen.de)

### Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

### Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430, E-Mail: [rostan@diakonievaihingen.de](mailto:rostan@diakonievaihingen.de)

### Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

### Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Familien und Einzelpersonen im Landkreis Ludwigsburg.

Telefonische Anmeldung jeden Dienstag: von 9:00 bis 11:30 Uhr und 14:30 bis 16:30 Uhr unter der Telefonnummer: 07141 68 939 21 00

### Suchtberatung

Psychosoziale Beratung und ambulante Behandlung für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige in Vaihingen/Enz und Kornwestheim. Kontakt und Terminvergabe unter PSB Kornwestheim

Telefon: 07154 805975 0; Fax: 07154 805975 30

E-Mail: [psb@kreisdiakonieverband-lb.de](mailto:psb@kreisdiakonieverband-lb.de)

### GPZ West/Tagesstätte Treffpunkt

Unsere Tagesstätte Treffpunkt, das Café Mittendrin und das Kontaktstüble sind Orte der Begegnung. Menschen mit psychischen Erkrankungen haben hier die Möglichkeit, in einem positiven Rahmen ihre Zeit sinnvoll zu verbringen und gemeinsam mit anderen zu gestalten.

**Tagesstätte Treffpunkt:** montags und mittwochs zwischen 9:00 bis 15:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor einem Besuch einen Gesprächstermin.

Frau Ingrid Auf-Dreja, Tel.: 07042-9304 20, E-Mail: [tagesstaette@diakonievaihingen.de](mailto:tagesstaette@diakonievaihingen.de)